

# Lehrveranstaltung

## TSVP - Technologien und Systeme der Videoproduktion

---

Version: 1 | Letzte Änderung: 20.09.2019 14:36 | Entwurf: 0 | Status: vom verantwortlichen Dozent freigegeben

### ^ Allgemeine Informationen

<b>Langname</b>	Technologien und Systeme der Videoproduktion
<b>Anerkennende LModule</b>	<u>TSVP_MaMT</u>
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Ulrich Reiter Professor Fakultät IME
<b>Niveau</b>	Master
<b>Semester im Jahr</b>	Sommersemester
<b>Dauer</b>	Semester
<b>Stunden im Selbststudium</b>	114
<b>ECTS</b>	5
<b>Dozenten</b>	Prof. Dr.-Ing. Ulrich Reiter Professor Fakultät IME
<b>Voraussetzungen</b>	- Grundlagenwissen aus dem Bereich der Produktionstechnologien und Systeme audiovisueller Medien
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch, englisch bei Bedarf
<b>separate Abschlussprüfung</b>	Ja

## Abschlussprüfung

### Details

Gegen Ende der Vorlesungszeit halten die Studierenden einen Expertenvortrag zu ihrem Thema. Hier müssen Sie in einem vorgegebenen zeitlichen Rahmen ihre Ergebnisse präsentieren und beurteilen. Der Expertenvortrag trägt zu 30% zur Gesamtnote bei.

Nach Abschluss des Seminars reichen die Studierenden im kleinen Team eine Seminararbeit ein, die nach den Regeln wissenschaftlicher Literatur verfasst sein muss. Dabei werden der Aufbau, die Präsentation, die vorgebrachten Argumente sowie die Quellenlage bewertet, aber auch die kritische

Auseinandersetzung mit den Aussagen der verwendeten Quellen und die Fähigkeit, eigene begründete Schlüsse daraus ableiten zu können. Die Seminararbeit trägt zu 70% zur Gesamtnote bei.

### Mindeststandard

Die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis werden eingehalten.

### Prüfungstyp

Gegen Ende der Vorlesungszeit halten die Studierenden einen Expertenvortrag zu ihrem Thema. Hier müssen Sie in einem vorgegebenen zeitlichen Rahmen ihre Ergebnisse präsentieren und beurteilen. Der Expertenvortrag trägt zu 30% zur Gesamtnote bei.

Nach Abschluss des Seminars reichen die Studierenden im kleinen Team eine Seminararbeit ein, die nach den Regeln wissenschaftlicher Literatur verfasst sein muss. Dabei werden der Aufbau, die Präsentation, die vorgebrachten Argumente sowie die Quellenlage bewertet, aber auch die kritische Auseinandersetzung mit den Aussagen der verwendeten Quellen und die Fähigkeit, eigene begründete Schlüsse daraus ableiten zu können. Die Seminararbeit trägt zu 70% zur Gesamtnote bei.

## ^ Seminar

### Lernziele

---

#### Kenntnisse

- Expertenwissen in spezifischen Themenbereichen der Produktionstechnologien audiovisueller Medien und ihrer Systeme, sowie aus benachbarten Disziplinen, die potentiell relevant für den Bereich Produktionstechnologien sind oder werden

---

#### Fertigkeiten

- Beherrschung von Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere für die Informationsbeschaffung sowie die Dokumentation und Präsentation von Expertenwissen

### Aufwand Präsenzlehre

Typ	Präsenzzeit (h/Wo.)
Seminar	2
Tutorium (freiwillig)	0

### Separate Prüfung

keine